

Klettersteig «Fruttstägä»

Schwierigkeit:

K4. Mässig schwieriger Klettersteig, der sich mit etwas Erfahrung aber leicht bewältigen lässt. Mit mehreren hundert Metern Drahtseil, ca. 70 Eisenbügel und zwei Seilbrücken gesichert. Bei Nässe nicht ratsam, da Rutschgefahr (Erde, Gras).

Zustieg:

Von der Bergstation (1'630m.ü.M.) führt ein gut ausgebauter Wanderweg zum Einstieg (1'920m.ü.M.) des Klettersteigs. Der Zustieg von ca. 1h Marschzeit ist gut beschildert und führt vorbei an der Bergkapelle Biel und dem Kinderspielplatz.

Verlauf:

Der Klettersteig ist in der Schwierigkeitsstufe K4 eingestuft, wobei bis auf ein paar Stellen der Steig mit etwas Erfahrung gut meistern lässt. Die kraftaufwändigste Stelle befindet sich direkt oberhalb des Einstiegs. Dort ist die Route leicht überhängend und erfordert etwas Kraft in den Armen. Diese Stelle kann aber auch über den Notaus- bzw. Einstieg umgangen werden. Der Klettersteig ist mit einer ausreichenden Anzahl an Trittbügeln ausgestattet. Im Unteren Teil befindet sich eine kleinere 2-Seilbrücke und beim Ausstieg eine längere 3-Seilbrücke (ca. 10m), wobei die obere Brücke umgangen werden kann. Neben Schwindelfreiheit erfordert der Klettersteig «Fruttstägä» etwas Geschick vor allem, wenn man auf der Aussichtsbank Platz nehmen möchte. Diese befindet sich im oberen Teil des Klettersteigs in einer fast senkrechten Felswand. Es lohnt sich dort Platz zu nehmen um die atemberaubende Aussicht zu genießen.

